

## Einstiegsaufgabe: Konstruktion und Form

Die Einstiegsaufgabe (auch als Konfrontationsaufgabe bezeichnet) soll die Lernenden mit lebensweltlichen und fachauthentischen Situationen in Kontakt bringen. Sie bildet die Gelenkstelle zwischen Lebenswelt und Unterricht.

Konfrontationsaufgaben machen neugierig und können irritieren. Sie werfen Fragen auf, lassen Assoziationen zu und aktivieren das Vorwissen der Lernenden. Sie sollen das Bedürfnis wecken, etwas zu verstehen oder zu können. Konfrontationsaufgaben wirken steuernd auf die Gestaltung des Lernprozesses (vgl. Prozessmodell nach Wilhelm, Luthiger u. Wespi (2014); Naas, M.; S. 130).

Folgende Bilder dokumentieren die durchgeführte Konfrontationsaufgabe mit Lernenden  
Sozialform: Partnerarbeit / Zeit: 45 Min.

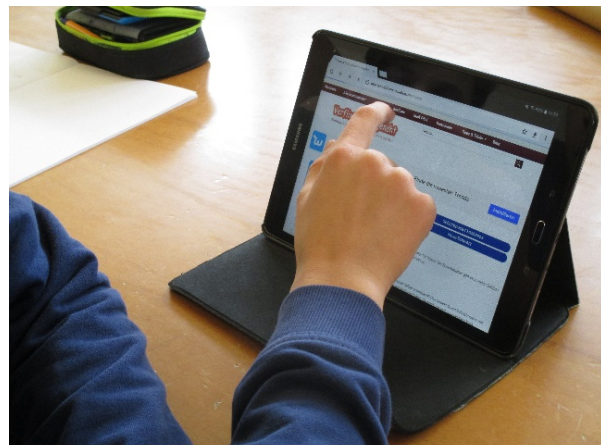
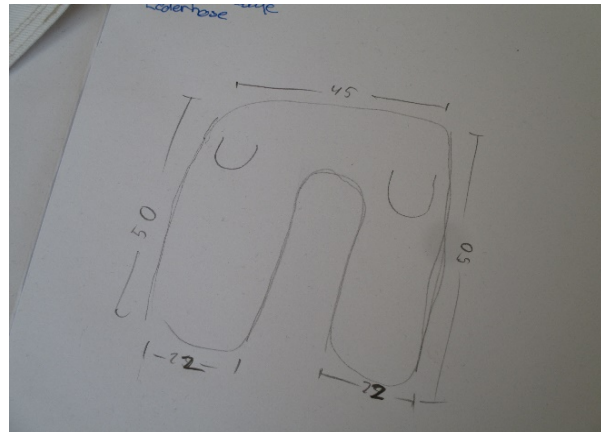


*Ausgangslage*

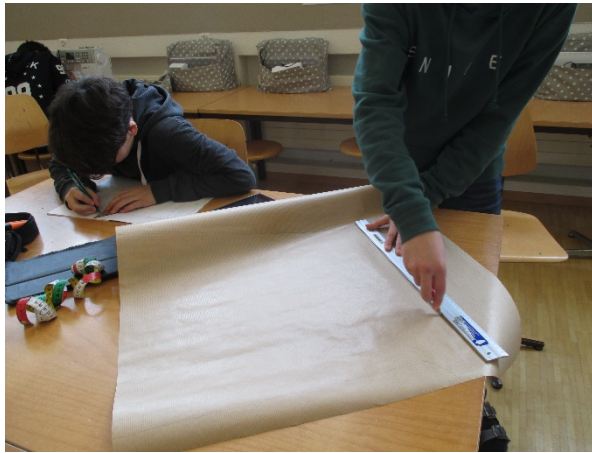
*Material:*  
*Sweat-Shirt-Tricot (leicht dehnbar)*  
*Gewebe(nicht dehnbar)*  
*Elast*

*Nähmaschine und Faden*

*unterschiedliche Lösungsansätze der Lernenden*



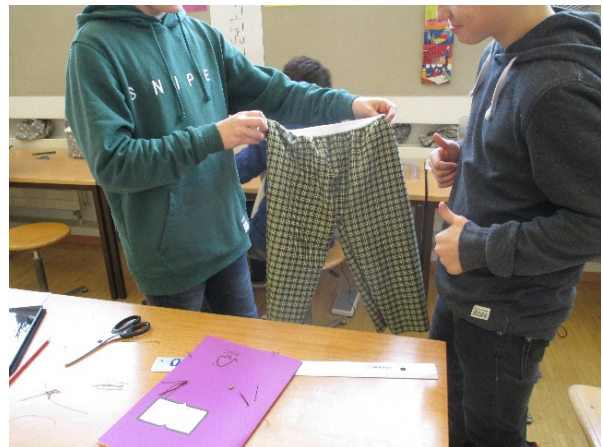




*Prozess der Konstruktion*











*präsentieren der Ergebnisse*



*Bilder aus dem Unterricht der MPS Ingenbohl - Brunnen SZ bei Daniela Boog*